

Hand, und erleichtert ihm auf diese Weise nicht allein sein Geschäft ausserordentlich, sondern sichert ihm zugleich grössern Vortheil zu. Den *Naturforscher*, den *Physiologen*, den *Pathologen* dürfte es durch die gedrängte Zusammenstellung der neuesten Beobachtungen chemischer Thatsachen, bereits bestätigter Versuche und ihrer Resultate über Pflanzenbildung, Verdauung, Blutbereitung, Ernährung u. s. w., und über ihre Abweichungen von der zur Gesundheit erforderlichen Bahn u. s. f. nicht wenig ansprechen. — Dem *praktischen Arzte* möchte es als pharmaceutisches Lexikon der neuesten Arzneimittel sehr nützlich und wegen seines reichhaltigen pathologisch-chemischen Inhaltes u. s. w. ganz besonders zu empfehlen sein. — Auch dem *Gerichtsärzte* darf es nicht fehlen, weil es nicht allein auf alle mineralischen und organischen Gifte, ihre Gegengifte und die Art der chemischen Wirkung derselben aufeinander, sondern auch auf die leichteste, sicherste und schnellste Art ihrer Ausmittelung u. s. f. aufmerksam macht. Endlich wird es auch aus denselben Gründen den *Bezirksärzten* und *Physikern*, den *Thierärzten* u. s. w. sehr erwünscht sein.

Wien, den 1. März 1836.

Mörschner und Jasper.

[743.] Die J. Ricker'sche Buchhandlung in Gießen offerirt mit  $\frac{1}{2}$  Exempl. von:

Rotteck, allgemeine Weltgeschichte. 9 Thle. 9. Aufl. Exemplare liefert Herr K. F. Köhler in Leipzig aus.

[744.] E. M. Beck in Rothenburg offerirt:  
1 allg. Anzeiger d. Deutschen 1832 bis incl. 1835. Zusammen 3 fl. 30 kr., einzelne Jahrg. à 54 fr.

[745.] Von George Gropius in Berlin ist gegen baar zu beziehen:

### Zweite Denkmünze,

welche auf Allerhöchsten Befehl Sr. Königl. Majestät mit besonderer Kehrseite:

Zum Andenken an das vereinigte Russ.-Preuss. Lager im Monat September 1835 bei Kalisch

geprägt worden ist:

Auf der Hauptseite ist diese Denkmünze mit den erhabenen Bildnissen Sr. Majestät des Königs von Preussen und Sr. Majestät des Kaisers von Russland geziert, mit der Umschrift:

NICOLAUS I. TOTIUS RUSSIAE IMPERATOR —  
FRIDERICUS GUILIELMUS BORUSSORUM REX

das ist: Nikolaus I. Kaiser von Russland — Friedrich Wilhelm III. König von Preussen.

Auf der Kehrseite erblickt man, freundlich umfassen, zwei Krieger — Repräsentanten der beiderseitigen im Lager vereinigt gewesenen Truppen. Der zur Rechten wird an der, bis in das kleinste Detail genau gehaltenen Uniform als Standartenführer des Kaiserl. Russischen Chevalier-Garde-Regiments und der zur Linken als Standartenführer des Königl. Preussischen Regiments Garde du Corps erkannt. Im Hintergrunde erblickt man einen Theil des vereinten Lagers, dessen Vorderzelte mit den resp. Adlern geschmückt sind.

Die Umschrift gibt die Thatsache an, welche dem Andenken aufbewahrt werden soll, mit den Worten:

CASTRALISIENSIA RUSSO-BORUSSICA

das ist: Russisch-Preussisches Lager zu Kalisch; und im Abschnitt:  
MENSE SEPTEMBRIS MDCCCXXXV

das ist: im Monat September 1835.

Preis in Silber  $1\frac{1}{2}$  fl.

= = Neugold  $\frac{2}{3}$  fl.

= = Bronze  $\frac{1}{2}$  fl.

Ein Etui dazu  $\frac{1}{2}$  fl.

Berliner Medaillen = Münze von  
G. Loos.

[746.] Durch George Gropius in Berlin ist gegen baar zu beziehen:

### Denkmünze

zu freundschaftlichen Aeusserungen bei allen Gelegenheiten, als: zu Weihnachts-, Neujahrs-, Geburtstags-, Pathen-Geschenken, zum Glückwunsch bei wiederhergestellter Gesundheit, bei der Confirmation, bei dem Anfang einer neuen Laufbahn, zum Andenken bei der Abreise eines Freundes oder einer Freundin u. s. w.

Gesund und froh zu leben, ist das glücklichste Loos auf Erden, und der herzlichste Wunsch der Freundschaft kann Niemandem etwas Besseres zurufen. Die gegenwärtige Denkmünze drückt diesen schönen Segenswunsch auf folgende Art aus:

Vorderseite. Die Göttin der Gesundheit (Hygiea) sitzt neben einem Lorbeerbaum, dessen schützende Heilkräfte bei den Alten gerühmt werden. Die sich oft verjüngende Schlange windet sich um den Baum und trinkt aus der wohlthätigen Schale der Göttin. Die Umschrift wünscht die Erhaltung des Lebens.

Rückseite. Der mit Rosen bekränzte Genius der Freude steht an einem Piedestal, woran zwei Flöten hängen, als Abzeichen des sanften Wohllauts und der gebildeten Freuden. Zur Seite lehnt ein Stab mit Weinlaub umwunden, wodurch, nebst der Rosenranke in den Händen des Genius, und den Lilien neben ihm, die muntere, immer neue und immer unschuldige Heiterkeit bezeichnet wird, mit welcher er seine Lieb-linge beglückt. — Die Worte deuten auf die angenehm hinzubringende Lebenszeit.

Beide Umschriften lauten, als zusammenhängender Wunsch:

Gesundheit verlängere Dein Leben,

Und Freude verkürze die Zeit.

Preis in Silber 6 fl.

= = Neugold  $1\frac{1}{2}$  fl.

= = Bronze  $1\frac{1}{2}$  fl.

Ein Etui dazu  $\frac{1}{2}$  fl.

Berliner Medaillen = Münze von  
G. Loos.

[747.] In der Allgemeinen Nederl. Buchhandlung sind in den bekannten und beliebten Ausgaben erschienen:

Jocelyn, épisode. Journal trouvé chez un curé de village, par Alphonse de Lamartine. 2 vol. in 18.

1 fl. 18 gr.

Wir machen auf dies Buch besonders aufmerksam, da der Name des berühmten Verfassers eine höchst interessante Lecture verbürgt.

Le roi Margot, épisode la fin du XVI. siècle par Emile van der Burch. 2 vol. in 18. 3 fl.

Histoire de Napoléon, par de Norvins. 4 vol. in-8. ornés de portraits et vignettes. 9 fl.

Mémoires du prince de la paix. 5 vol. in-18. 7 fl. 12 gr.

Scènes de la vie Espagnole, par M. la duchesse d'Abrantès. 2 vol. in-18. 2 fl.

### Sous Presse

Godolphin ou le serment, par l'auteur de Tryvelyan, traduit de l'Anglais par Mlle. Lobry. 2 vol. in-18. 3 fl.

Le Salon de Lady Betty, moeurs Anglaises; par Mme. Desborde Valmore. 2 vol. in-18. 3 fl.

Simon par G. Sand. 1 vol. in-18. 1 fl. 12 gr.

Valentine, par G. Sand, seconde édition. 2 vol. in-18. 3 fl.

Indiana, par G. Sand, seconde édition. 2 vol. in-18. 3 fl.